

Was tun mit wiederholdenden Erstklässlern?

Beitrag von „Melanie01“ vom 5. September 2012 16:51

Ich selbst - das muss ich gleich dazu sagen - hatte die Situation in Klasse 1 noch nicht; aber ich hatte schon Wiederholer in anderen Klassenstufen, wo die Eltern dasselbe Anliegen hatten. Natürlich ist es wichtig, die Schwächen der Kinder gezielt anzugehen - doch dafür musst du diese und die Kinder selbst erst einmal kennenlernen. Vielleicht habt ihr an eurer Schule soweas wie Einschätzungstests zur Lernausgangslage, dann bekommst du einen Eindruck, wo es hängt. Oder du interviewst die abgebenden Lehrer nochmal intensiver.

Mein Rat wäre aber trotzdem: Die Kinder machen zunächst mal das, was alle machen. Deshalb wiederholen sie ja auch das Schuljahr. Wenn es nur um einzelne Lücken gegangen wäre, hätte man diese ja auch im zweiten Schuljahr durch gezielte Förderung schließen können. Da dies offensichtlich nicht ausgereicht hätte, sind die Basics auf jeden Fall zu wiederholen. Außerdem merkst du so recht schnell, wo es klemmt. Wenn die Kinder bei bestimmten Themen sehr schnell durch sind, weil sie da keine Probleme hatten, kannst du ihnen ja individuelles Fordermaterial geben.

Da sie zudem verhaltensauffällig zu sein scheinen, ist es besonders wichtig, sie in die normale Klassenstruktur einzubinden und ihnen keine Extra-Rolle zu schaffen. Vielleicht sind diese Auffälligkeiten ja auch mit die Ursache ihrer Probleme?

Deshalb - lass dich von den Eltern nicht verrückt machen, konzentrier dich gerade jetzt am Schuljahresanfang gleichmäßig auf alle Kinder und sieh die drei Wiederholer zunächst mal als ganz normale Erstklässler - denn das sind sie ja auch.

LG